



ANWOHNER*Inneninitiative FÜR ZIVILCOURAGE – GEGEN RECHTS

Neighbourhood Initiative for Civil Courage –
Against Right-wing Extremism

„Gespräche im Kiez“ widmet sich
sozialen, kulturellen und politischen Anliegen hier im Kiez.
www.buchhandlung-tucholsky.de/gespraeche-im-kiez

**Kein Steuergeld für rechte Kaderschmieden!
Der Stiftungstrick der AfD**

Für ein Gesetz zur transparenten Förderung
parteinaher Stiftungen!



Volker Beck im Gespräch
mit Micha Brumlik
in der Buchhandlung Tucholsky

„Keine Steuergelder für
rechtspopulistische Stiftungen!“

ab 20.06.2021 abrufbar unter:

www.buchhandlung-tucholsky.de/gespraeche-im-kiez



Wir setzen in unseren Kiezen ein Zeichen!

Achtung! Keine Stiftung wie jede andere:

Die AfD-nahe Desiderius-Erasmus-Stiftung

Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass die AfD bei der kommenden Bundestagswahl zum zweiten Mal in den Bundestag gewählt wird. Dann stehen der *Desiderius-Erasmus-Stiftung* (DES) Millionen Euro öffentlicher Gelder zu.

Die Stiftung ist zwar formal eigenständig, steht aber der AfD nahe. Ihre Vertreter*innen sind immer wieder durch demokratiefeindliche, rassistische, geschichtsrevisionistische und antisemitische, frauenfeindliche, unsoziale und ökologieschädliche Positionen aufgefallen. Wir sind der Meinung, diese Stiftung sollte nicht mit öffentlichen Geldern finanziert werden.

Als Anwohner*inneninitiative für Zivilcourage gegen Rechts in Berlin-Mitte unterstützen wir deshalb die Kampagne der Bildungsstätte Anne Frank „Der Stiftungstrick der AfD“ (www.stiftungstrick-der-afd.com). Ihre Recherchen machen deutlich, wie die DES arbeitet und wer dahintersteht.

Schwerpunkte der klassischen parteinahen Stiftungen sind Bildungsarbeit im In- und Ausland, Begabtenförderung, Entwicklungszusammenarbeit sowie Politikberatung.

Dort wird sich auch die DES engagieren – mehr Geld würde ihr eine noch verstärkte Einflussnahme auf Diskurse und politische Entscheidungen ermöglichen. Die bereits angebotenen Seminare zu Themen wie „Lob des Normalen“, „Nationale Identität“, „Sicherheitsrisiko Migration?“ lassen erahnen, wie die Arbeit der DES aussieht.

Verschärfend kommt hinzu: Ob und wie viel Geld die Stiftungen erhalten, die den im Bundestag vertretenden Parteien nahestehen, entscheidet sich in einem wenig transparenten Verfahren hinter den Türen des Haushaltsausschusses des Bundestages.

- Wir möchten deshalb auch eine **Diskussion anstoßen**, die die Vergabeprinzipien der Finanzierung parteinaher Stiftungen auf eine neue politische und rechtliche Grundlage stellt.
- **Wir fordern** eine Mittelvergabe, die zwingend an Demokratievereinbarkeit, Rechtsstaatlichkeit, das Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und das Eintreten für soziale Gerechtigkeit und eine ökologische-klimaneutrale Politik geknüpft wird, sowie einen transparenten Nachweis der Verwendung dieser Mittel.

• Kein Steuergeld für rechte Kaderschmieden!

Für ein Gesetz zur transparenten Förderung parteinaher Stiftungen!